

# Extrem-Schicksal DDR

„Schicksal“ wird von manchen als höhere Macht definiert, die das Leben des Menschen bestimmt.

Ereignisse treffen uns, die das Leben, das Glück oder auch Unglück einer Person bestimmen, ohne dass wir etwas daran ändern können.

Wir haben immer wieder die Wahl – im Kleinen wie im Großen.

Wir haben die Wahl, angebotenen Methoden auszuprobieren, Wege einzuschlagen, Anregungen anzunehmen, genauso wie wir die Wahl haben, Vorschläge abzulehnen, uns gegen bestimmte Ideen zu entscheiden und uns die Freiheit zu nehmen, manch' noch so hoch gelobte Technik eben genau nicht anzuwenden.

Die Menschen in der DDR hatten auch die Wahl.

Entweder mit dem System oder dagegen.

Manche hatten nicht mal die Möglichkeit zwischen dem Einen oder dem Anderen zu wählen..“



Über sie oder ihre Kinder wurde einfach bestimmt.

„Sie sollten sich in ihr Schicksal fügen“.

Und sie haben bis heute keine Chance bekommen, dieses, ihnen aufgezwungene Schicksal, ändern

zu können.

Wir möchten Ihnen einige ganz extreme Lebensläufe schildern.

Mit Sicherheit nicht, weil wir etwa Sensationslüstern sind oder Effekthascherei betreiben wollen.

Nein, wir möchten Ihnen erzählen, zu was Menschen in der DDR fähig waren.

Und wir möchten diese Geschichten erzählen, damit diese Menschen verachtenden Ungeheuerlichkeiten, niemals vergessen werden.

Autor: Eva Siebenherz

